



An den Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Gerd Brücks

Sehr geehrter Herr Dr. Brücks,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

ANTRAG VON BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Für die Stadtverordnetenversammlung am 12. Mai 2022

Friedrichsdorf, 24.04.2022

Aufnahme der Fläche Nr. 5701 als Windvorranggebiet in den Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE)

Der Magistrat wird gebeten, auf allen notwendigen politischen Ebenen darauf hinzuwirken, dass das bei der letzten Revision des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) als Windvorranggebiet ausgeschlossene Gebiet 5701 auf der Friedrichsdorfer Gemarkung in den Plan aufgenommen wird.

Begründung

Der verheerende Krieg in der Ukraine stellt plötzlich die Energiepolitik Deutschlands auf den Kopf. Denn die Energieversorgung ist auf drastische Art und Weise ein fundamentaler Teil der Sicherheitspolitik unseres Landes geworden. Die Folgen stellen speziell die Bundesrepublik Deutschland vor enorme energiepolitische Herausforderungen: Wir sind von Gas, Öl und Kohle aus Russland abhängig. Somit sind Lösungen, die zu einer autarken Energieversorgung führen, enorm wichtig für die Bundesrepublik als Ganzes und jede Kommune im Einzelnen.

„Erneuerbare Energien sind Freiheits-Energien“, stellte dazu Bundesfinanzminister Christian Lindner im Deutschen Bundestag am 27.02.2022 bei einer Sondersitzung fest.

Alle Maßnahmen, die dazu beitragen, Friedrichsdorf bis 2035 klimaneutral zu machen, tragen auch zur Erreichung dieser energiepolitischen Freiheit bei. Bei erneuerbaren Energien gilt es unbedingt zu diversifizieren. Die Windenergie ist eine der wichtigsten Ressourcen und ein Faktor im Energiemix. Zusammen mit Photovoltaik und anderen modernen Energietechniken wie Eisspeicher, Wärmepumpen und Elektromobilität wird sie die Resilienz unserer Stadt und ihrer Wirtschaft nachhaltig stärken.

Argumente, die in der Vergangenheit zur Nicht-Aufnahme des Windvorranggebiets 5701 führten, sind nicht mehr relevant, haltbar oder existent.

Es muss jetzt unsere Verpflichtung sein, uns diese wichtige Option zu sichern, in Zukunft eine Entscheidung über den Bau von Windkraftanlagen treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Fox

Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen